

Verpflegung

An jeder Station werden wir mit Getränken versorgt. Niemand muss Verpflegung mitnehmen.

An der 2. Station im Pfarrsaal unten in Hausen/Fils gibt es dazu eine Brotzeit mit Wurst und Käse; auch Süßigkeiten werden nicht fehlen. Ebenso sind dort genügend Toiletten vorhanden.



Nach der Hl. Messe in der Wallfahrtskirche Ave-Maria werden wir mit einem köstlichen Grillen verwöhnt. Dort kann man ungezwungen noch länger bleiben und auch noch jene kennen lernen, die man während des Gehens nicht so sehr sprechen konnte.

Ausrüstung

Es empfiehlt sich für den Weg gutes Schuhwerk anzuhaben. Je nach Wetter ist es ratsam, Regenschutz oder Sonnencreme dabei zu haben.

Es ist sicher schön, wenn wir uns mit unserer Bekleidung als Malteser zeigen.

Hl. Messe

Die Hl. Messe, besonders am Sonntag ist die zentrale Feier aller Christen, die Feier, in der die Gemeinschaft mit Christus besonders hervorgehoben wird.



So können wir unmöglich an diesem besonderen Sonntag – dem Barmherzigkeitssonntag – keine Hl. Messe feiern. Prälat Franz Glaser, der leider als Diözesanseelsorger mit seinem kommenden 80. Geburtstag dieses Amt aufgeben wird, wird uns diesem Gottesdienst vorstehen.

Treffpunkt

Sonntag, 28.04.2019 bis 8:30 Uhr am Ave-Parkplatz in Deggingen (Ave-Maria-Weg 1, 73326 Deggingen). Von dort fährt ein Shuttle zum Startpunkt der Wallfahrt.

Der Fußweg der Wallfahrt beträgt circa sieben Kilometer. Selbstverständlich ist es möglich, die Stationen auch mit dem PKW anzufahren. Außerdem wird ein Shuttleservice von und zu den Stationen eingerichtet.

Nach der Heiligen Messe laden die Malteser der Gliederung Göppingen zum Mittagessen am Ave-Parkplatz ein.

Teilnehmende Gruppen bringen bitte ihre Banner, Wimpel und das Wallfahrtsliederbuch „Auf dem Weg“ (das in den letzten Jahren verteilt wurde) mit.

Die Mitglieder des Malteserordens werden gebeten, für die Heilige Messe ihre Kukullen, beziehungsweise Lourdesmäntel mitzubringen. Für den Transport der Kleidung von und zur Kirche wird gesorgt.

Anmeldungen bitte an die Diözesangeschäftsstelle:

Malteser Hilfsdienst e.V.
Martha Oswald-Neumaier
Ulmer Straße 231
70327 Stuttgart

Telefon (0711) 92582-0
Fax (0711) 92582-33
E-Mail martha.oswald@malteser.org

Bitte teilen Sie uns auch Ihren Bedarf für den Fahrdienst von und zu den Stationen mit.

Die Gemeinde Deggingen, zu der auch Reichenbach im Täle gehört, liegt verkehrsgünstig an der Autobahn A8, Ausfahrt Mühlhausen/Bad Ditzgenbach.

Eine Wegbeschreibung erhalten Sie bei Frau Oswald-Neumaier.



Diözesan-Familien-Wallfahrt

Am Barmherzigkeitssonntag

Sonntag, 28. April 2019

nach

Ave-Maria

Deggingen

Einladung

Liebe Malteser, liebe Wallfahrer,

immer wieder werden wir gefragt: „Was suchst Du?“ Meist – im religiösen Kontext gefragt – wenden wir uns betreten ab, weil wir keine konkrete Antwort geben können. Doch sind wir nicht alle ständig auf der Suche – auf der Suche nach Glück, Lob, Anerkennung, Gemeinschaft, Liebe und noch viel mehr? Eine Wallfahrt ist eine Möglichkeit, dieser Suche ein klein wenig nachzugehen. Wallen, in eine bestimmte Richtung ziehen und Fahren, unterwegs sein, ermöglicht es uns heute einen gemeinsamen Weg zu gehen. Dies ist ein Erlebnis, das alle Sinne des Körpers und die Seele anspricht. Der Weg ist Symbol für unseren Lebensweg, den wir im Vertrauen darauf gehen, dass Jesus uns immer wieder neu begegnet. Es ist eine Erfahrung, die junge und ältere Menschen miteinander teilen können.

Auf einem herrlichen Weg, bergauf und bergab, durch die blühende Landschaft der schwäbischen Alb, durch Wälder und Wiesen wollen wir eine schöne Zeit gemeinsam als Malteser-Familie verbringen.



Wir sprechen unterwegs, wir beten und singen miteinander, wir können schweigen und immer wieder ins Gespräch kommen. Wir feiern die Hl. Messe und haben anschließend genügend Zeit bei köstlichem Essen und Trinken gemütlich beisammen zu bleiben.

Ich würde mich sehr freuen, wenn auch heuer wieder ganz viele aus unserer großen Malteser-Familie aus unserer Diözese – vielleicht auch stellvertretend für unsere Herren Kranken – bei diesem Tag dabei sind.

Ihr

Karl-Eugen Erbgraf zu Neipperg
Diözesanleiter

Ablauf

8.30 Uhr letzter Shuttle vom Ave-Parkplatz zum Ausgangsort der Wallfahrt



8.45 Uhr Sammlung - Segen - Aufbruch

ca. 10.00 Uhr 1. Station - Parkplatz am Berg „Was sucht ihr?“

ca. 11.00 Uhr 2. Station - Pfarrsaal Hausen „Kommt und seht!“

ca. 11.45 Uhr 3. Station - Wegkreuz am Bächle „Seid freudig barmherzig!“

13.00 Uhr 4. Station - Heilige Messe „Selig sind die, die nicht sehen und doch glauben“

14.00 Uhr Mittagessen (am Ave-Parkplatz)

Stationen

An den einzelnen Stationen der Wallfahrt sammeln wir uns zunächst zum Gebet. Beten besteht sowohl aus dem Hören des Wortes Gottes aus der Heiligen Schrift als auch in gemeinsamer oder persönlicher Ansprache an Gott. Dies kann dankend, bittend, flehend oder in jeder anderen Form sein.

Formen des Gebets können auch Singen, Tanzen, fröhlich Sein, sein. Gott ist da nicht allzu wählerisch. Er freut sich einfach über uns, wenn wir uns an ihn wenden. Genau so, wie wir uns freuen, wenn sich jemand an uns wendet.

Stationen

Der Weg unserer Wallfahrt führt von einem ganz unscheinbaren Ausgangspunkt weg. Insgesamt werden wir etwa sieben Kilometer bergauf und bergab, über schmale Pfade, breite Wege, durch Wälder und Wiesen, entlang von blühenden Gebirgsblumen und Obstbäumen, unbefestigten und befestigten Wegen und Straßen gehen. Meist ist der Ausblick über die so zerklüftete schwäbische Alb traumhaft.



Auch wenn dieser Weg ein wenig abenteuerlich klingt, er ist für jeden, der einigermaßen gut zu Fuß unterwegs ist, machbar. Selbst mit Kinderwagen wurde dieser Weg schon begangen.

Für Jugendliche, die noch etwas mehr Herausforderung suchen, kann eine etwas herausfordernde Variante nach der 2. Station angeboten werden. Diese führt steil über einen Bergrücken, über den man von der anderen Seite zur Wallfahrtskirche Ave-Maria gelangt.